



# EGOLZWILER

Ausgabe Oktober 2021

## sicht



Gemeinderat	2-14
Schule / Musikschule	15-16
Vereine	17-24
Inserenten	24
Parteien	25-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



## Editorial

### Herbstzeit - Kilbizeit

Liebe Egozweilerinnen und Egozweiler

Die Tage werden merklich kürzer. Nebelschwaden verschleiern mystisch die Landschaft und die Wälder und Felder wechseln ihr Kleid. Der Herbst steht in seiner ganzen Farbenpracht vor der Tür. Bald ist auch die Ernte eingefahren.

Als Abschluss der Erntezeit wird im Herbst der «Jahrmarkt» oder eben die «Kilbi» gefeiert. Neben dem Gottesdienst findet ein Volksfest mit Fahrgeschäften und sonstigen Vergnügungen statt. Zu Gotthelfszeiten wurde häufig auch eine Verkaufsmesse für Vieh, andere landwirtschaftliche Produkte oder für Waren aller Art veranstaltet.

Wenn wir auch heute keine Verkaufsmesse für Vieh mehr anbieten, so hat doch die Kilbi mit den Fahrgeschäften, den Leckereien und sonstigem Krimskrams immer noch den Charakter eines Jahrmarktes. Der Anlass erfüllt aber noch einen anderen Zweck. Sie dient dem Zusammenhalt und der Pflege der dörflichen Gemeinschaft über alle Generationen hinweg. Man schlendert über den Kilbiplatz, betrachtet die Auslagen, plaudert da und dort mit Bekannten und Freunden, die man schon lange nicht mehr gesehen hat, genehmigt sich in der Festwirtschaft ein feines Raclette oder Kaffee und Kuchen. Die halsbrecherischen Bahnen der Schausteller bieten Nervenkitzel und dann dürfen natürlich die einheimischen Vereine mit ihren Geschicklichkeitsspielen nicht fehlen. Kurz und gut: Die Kilbi ist ein Gemeinschaftswerk von der Dorfbevölkerung für die Dorfbevölkerung.

In der Pandemie hat sich vieles verändert. Landauf und Landab werden Veranstaltungen abgesagt. Gerade grosse Anlässe stellen die Organisatoren vor Herausforderungen, die kaum lösbar sind. Und doch lassen die Covid-Bestimmungen Möglichkeiten zu, eine Kilbi durchzuführen.

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

#### Nr. 121 / Oktober 2021

Gemeinde Egozwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egozweiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

Redaktionsschluss  
für November 2021

**19. Oktober 2021, 9.00 Uhr**

Nach dem Motto «klein aber fein» hat der Gemeinderat daher beschlossen, die Kilbi 2021 in Egozwil zu organisieren. Freuen wir uns auf diesen Anlass, lassen wir uns von den vielen mitwirkenden Vereinen, Helferinnen und Helfer verwöhnen, geniessen wir den Augenblick bei guten Gesprächen und fröhlichen Begegnungen sowie Spiel und Spass. Gleichwohl lassen wir Vorsicht walten. Darum findet auch der ganze Anlass im Freien statt.

Riechen Sie nicht auch die frisch gebackenen Chneublätze, Schenkeli oder gebrannten Mandeln. Folgen Sie dem Duft und geniessen Sie glückliche Momente. Sie wertschätzen damit die Organisatoren, Vereine, Fahrgeschäfte und die vielen Helferinnen und Helfer. Diese freuen sich auf Ihren Besuch.



Margrit Bucher  
Gemeindeschreiberin

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Gesucht: Interessierte Personen zur Mitwirkung in der Natur- und Umweltkommission (NUK)

Auf Ende 2021 wird es aus der NUK zwei Rücktritte geben:

Alois Hodel möchte nach 20 Jahren Führung der NUK dieses Mandat abgeben. Daniel Odermatt, der zugleich Landwirtschaftsbeauftragter ist, möchte sein Mandat auch zur Verfügung stellen.

Als Ersatz für den Vorsitz der NUK hat sich bereits Patrick Affentranger bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Er war bisher Mitglied in der NUK und wird neu den Vorsitz übernehmen.

Für die Aufgabe des Landwirtschaftsbeauftragten und zugleich Mitglied der NUK sind erste Anfragen gemacht. Gerne nimmt der Gemeinderat für diese Aufgabe Hinweise oder Vorschläge aus der Bevölkerung entgegen.

Gesucht ist eine Person, die sich hauptsächlich mit den Themen rund um Energie und Umwelt auseinandersetzen

möchte. Interessierte können sich bei Roland Wermelinger melden, entweder telefonisch (079 223 22 01) oder per E-Mail an [roland.wermelinger@egolzwil.ch](mailto:roland.wermelinger@egolzwil.ch)

## Die Gemeindeverwaltung erhält Verstärkung

Im Rahmen der Neuorganisation der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat beschlossen, eine zusätzliche Stelle zu schaffen. Mit Carol Steinmann aus Ettiswil konnte eine junge Berufsfrau gefunden werden. Ihre Lehre hat Carol Steinmann bei der Stadtverwaltung Willisau absolviert, wo sie in alle Bereiche einer Gemeindeverwaltung Einblick erhalten hat. Sie wird in einem 100 % Pensum arbeiten. Dieses ist aufgeteilt in den Bereich Bau und Infrastruktur zu 60 % und mit je 20 % in die Bereiche Zentrale Dienste und Finanzen.



Gemeindeverwaltung und Gemeinderat heissen Carol Steinmann ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start in Egolzwil.

## Termine ausserhalb der Bürozeiten

Wir werden ab und zu auf unsere Schalteröffnungszeiten angesprochen. Die Gemeindeverwaltung hat jeweils am Vormittag von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Diese Beschränkung der Öffnungszeiten geschah aus Ressourcengründen. Das heisst aber nicht, dass die Gemeindeverwaltung an den geschlossenen Nachmittagen nicht besetzt ist. Vielmehr wird die Zeit für administrative Aufgaben genützt, für die es Konzentration und Ruhe braucht, oder wir nehmen Termine mit Mitarbeitenden, Projektleitern, Kunden etc. wahr.

Darum dieser Hinweis: **Wenn es Ihnen nicht möglich ist, während den Schalteröffnungszeiten vorbeizukommen, dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Sie haben dann auch Gewähr, dass die zuständige Fachverantwortliche Zeit für Sie hat und Sie in Ihren Anliegen kompetent unterstützen kann.** Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme und Ihr Verständnis.

## WAS – Prämienverbilligung 2022

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist jedes Jahr neu mit einer Anmeldung bei WAS Ausgleichskasse Luzern geltend zu machen. Am schnellsten und einfachsten geht dies mit unserer Online Anmeldung (<https://ipv.was-luzern.ch/ipv2022/>). Bei Fragen steht Ihnen die Ausgleichskasse Luzern oder die AHV-Zweigstelle Egolzwil gerne zur Verfügung.

Das Gesuch sollte innerhalb der ordentlichen Einreichfrist bis 31. Oktober des Vorjahres eingereicht werden (**Prämienverbilligung 2022 - Einreichfrist bis 31. Oktober 2021**). Wird die Anmeldung nach dieser ordentlichen Frist eingereicht, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

## Wassermählerablesung 2021

Im Sinne einer Vereinfachung der Wassermählerablesung wurde die Gemeinde Egolzwil im Jahr 2014 in drei Gebiete eingeteilt. Zwei Gebiete erhalten die Ablesekarte für die Selbstablesung, ein Gebiet wird durch die Alt AG abgelesen. Mit diesem Turnus werden somit alle drei Jahre die Zähler unsererseits abgelesen.

### Selbstablesung

Bitte überprüfen Sie die Angaben auf der Ablesekarte (z. B. Zählernummer) und notieren Sie den aktuellen Zählerstand. Bitte senden Sie die Ablesekarte vollständig ausgefüllt innert **15 Tagen** an die Gemeindebuchhaltung Egolzwil. Sollten Sie uns den Zählerstand per E-Mail ([finanzen@egolzwil.ch](mailto:finanzen@egolzwil.ch)) mitteilen, erwähnen Sie bitte in Ihrer Nachricht die Abonnenten- und Zählernummer sowie den abgelesenen Zählerstand.

Der Zähler befindet sich meist im Untergeschoss. Bitte lesen Sie nur den Stand ab, welcher im Ziffernfeld angezeigt wird.

### Ablesung durch die Alt AG (Alt Anton)

Wir bitten Sie, Anton Alt den Zugang zu den Wassermählern zu gestatten. Falls die Ablesung nicht möglich ist, wird eine Mitteilung in Ihrem Briefkasten hinterlegt. Wir ersuchen Sie, mit Anton Alt (Telefon 079 415 41 85 oder 041 980 30 20) einen Termin für die Ablesung des Zählers zu vereinbaren.

### Abonnentenwechsel

Beachten Sie, dass Sie allfällige Eigentümerwechsel von Liegenschaften während des Jahres umgehend an uns melden, damit die Ablesung des Wassermählers beim Übergang von Nutzen und Schaden erfolgen kann.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.



## CKW

### Zählerablesung in der Region Sempachersee/Surental/Hinterland

Ab 1. Oktober 2021 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CKW wieder unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2021 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

### Bei Zweifel Ausweis verlangen

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus. Die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen werden berücksichtigt.

CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee/Surental/Hinterland erfasst. Konkret in folgenden Gemeinden:

Altishofen, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Ebersecken, **Egolzwil**, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rain, Rotenburg, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Sempach, Sursee, Triengen, Wauwil

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kundensupport unter [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch) oder unter 0800 88 77 66.

### Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG  
Marcel Schmid, Leiter Unternehmenskommunikation  
Postfach, 6002 Luzern  
Telefon 0800 259 259  
[communications@ckw.ch](mailto:communications@ckw.ch)

Für aktuelle Informationen rund um CKW folgen Sie uns auf Twitter.

### Grosses Interesse am Bau von Photovoltaikanlagen

Zum Informations-Anlass am 31. August 2021 über die Planung und den Bau von Photovoltaikanlagen (PVA) sind zu unserer Überraschung 40 Besucher erschienen. Nach dem Informationsblock wurden rege Fragen gestellt. Zuletzt haben mehr als 20 Besucher ihr Interesse an einer konkreten Beratung bekundet.

Damit kann der Anlass auf alle Fälle als sehr erfolgreich bezeichnet werden und hat gezeigt, dass dieses Angebot offenbar für viele Einwohnerinnen und Einwohner von Egolzwil interessant ist.

Einigen Einwohnerinnen und Einwohnern war es nicht möglich, an diesem Anlass teilzunehmen. Deshalb soll diesen Personen nachträglich noch die Möglichkeit geboten werden, sich für dieses Förderprogramm anzumelden.

Ziel des Programms ist, dass ein professioneller Berater für die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner nach ihren Vorstellungen und Bedürfnissen ein Ausschreibungsdossier erstellt. Dieses wird anschliessend an mehrere Unternehmer zur Offertstellung abgegeben. Damit erhalten die Interessenten einen konkreten Projektvorschlag für eine PVA mit Offerten für deren Bau.

Durch den Beizug eines Experten im Bereich Planung von PVA wird eine gute Qualität der Angebote sichergestellt. Die Beratungsgespräche sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Offerten werden im Winter eingeholt, so dass es möglich sein wird, im Frühling des Jahres 2022 diese Anlagen zu bestellen. Dieses Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

Personen, die an einer Beratung und einer Offerte für eine PVA interessiert sind, können sich noch bis am 15. Oktober 2021 bei Roland Wermelinger anmelden. Die Anmeldung kann telefonisch (079 223 22 01) oder per E-Mail ([roland.wermelinger@egolzwil.ch](mailto:roland.wermelinger@egolzwil.ch)) erfolgen.

### Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den «Goldenen Stern von Egolzwil» 2021

Die Gemeinde Egolzwil verleiht am 2. Januar 2022 zum 14. Mal den Goldenen Stern. Der Gemeinderat Egolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren.

Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können bis Ende November 2021 an Pascal Muff, Präsident, Dorfchärm, 6243 Egolzwil, oder per Mail an [pascal.muff@egolzwil.ch](mailto:pascal.muff@egolzwil.ch) gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des «Goldenen Sterns» können unter [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch) heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.



## Bäume und Hecken zurückschneiden

Auf die Strasse und Gehwege heraushängende Äste von Bäumen und Sträuchern stören und sind gefährlich. Sie behindern die Sicht und zwingen Fussgänger, Zweiradfahrer und Automobilisten auszuweichen. Grundeigentümer sind gemäss § 86 des Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden, dass das sogenannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangiert wird. Alle Liegenschaftsbesitzer und Anlagewarte werden deshalb gebeten, folgende Punkte zu beachten:

- Sträucher und Hecken sind so zurückzuschneiden, dass sie nicht auf die Strassen und Trottoirs hinausragen.
- Baumäste sind in der Höhe so zurückzustutzen, dass auch am Strassenrand eine Durchfahrts Höhe von vier Metern gewährleistet ist.
- Bei Strassenkreuzungen sind Sträucher und Hecken so zu schneiden oder zu entfernen, dass eine vernünftige Übersicht besteht. Ein optimales Sichtwindeldreieck ist 3 Meter auf 50 Meter.

Folgen Grundeigentümer der Aufforderung nicht, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, müssen die Arbeiten auf Kosten der Eigentümer durch die Gemeinde veranlasst werden. Die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur hofft, dass dieser Aufforderung, die der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegengebracht wird. Besten Dank.

## Jubilarenanlass vom 6. September 2021

### Lebenszeit darf gefeiert werden

Es gibt Augenblicke im Leben, da scheint die Zeit nicht zu existieren und Vergangenheit und Gegenwart werden Eins. So schien es, als am Montag, 6. September 2021, in der Mehrzweckhalle im Schulhaus Egolzwil der Jubilarenanlass stattfand. Die Gemeinderätin Antoinette Wicki begrüsst die einundzwanzig Egolzwilerinnen und Egolzwiler. Eingeladen waren alle ab 70 Jahren, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern durften. Die älteste Gästin war Katharina Häberli, die am 8. April ihren 95. Geburtstag feierte.



Der Anlass stand im Zeichen von «Egolzwil erleben» oder auch «Egolzwilerleben». Nach dem feinen Essen teilten sich die Gäste in zwei Gruppen auf. Während Hans Fuchs, selber ein Jubilar, für musikalische Unterhaltung sorgte, führten Willi Geiser und Alois Hodel, vom Verein «Kultur im Zentrum», durch die Ausstellung «egolzwilerleben» im Foyer des Schulhauses.



So wie die Ausstellung Geschichten und Informationen über den Lebensraum der Gemeinde und das Zusammenleben im Dorf von der Steinzeit bis heute präsentierte, so schien die Zeit an diesem Nachmittag dahinzuschmelzen. Analog, digital und multimedial reisten die Jubilarinnen und Jubilare auf moderne Art in eine Zeit zurück, die im heutigen Alltag vielleicht vergessen schien, aber beim gemeinsamen Plaudern wieder lebendig wurde. Aufnahmen von alten Klassenfotos zum Beispiel brachten die Erinnerungen an die Kindheit zurück, welche viele der Gäste gemeinsam erleben durften und sorgten für Gelächter. Als die Schulhausglocke läutete und die Schüler durch das Foyer in ihre Klassenzimmer strömten, schienen plötzlich Alt und Jung, Damals und Heute zu verschmelzen und rasch wurde einem bewusst, dass «Egolzwil erleben» oder auch «Egolzwilerleben» zeitlose Begriffe sind, die ihre Gültigkeit in der Vergangenheit, in der Gegenwart und auch in der Zukunft haben werden.





Beim anschliessenden Kaffee und Dessert tauschten die Jubilarinnen und Jubilare, inspiriert von der Ausstellung, Geschichten und Anekdoten aus siebzig oder mehr Jahren Lebenszeit in der Gemeinde Eglzwil aus.

Passend zum Thema erhielten die Gäste vom Gemeinderat ein Schokoladen Goldvreneli und eine Gebäck Topf-Scherbe als Andenken an den gelungenen Anlass überreicht. Zwei Stück süsse Eglzweiler Geschichte zum nachhause nehmen.

(Text und Bilder: Monika Mansour)

## Neuzuzügeranlass vom 18. September 2021

**Die Gemeinde Eglzwil heisst die Neuzügerinnen und Neuzuzüger willkommen**



Dass Eglzwil dank der Lage am Santenberg eine einmalige Sicht bietet, das wissen alle Eglzweilerinnen und Eglzweiler. Welche weiteren Ausflugsziele einen Besuch wert sind und was Eglzwil nebst der guten Lage noch zu bieten hat, erfuhren die neuen Eglzweilerinnen und Eglzweiler beim diesjährigen Neuzuzügerapéro, zu dem der Gemeinderat am vergangenen Samstag, 18. September, eingeladen hatte. Nachdem die letztjährige Ausgabe des Apéros aufgrund der besonderen Lage abgesagt werden musste, konnten nun endlich die über 50 Teilnehmenden ihre Ankunft in der Gemeinde feiern und in zwei Gruppen über den Tag verteilt die politisch führenden Personen in der Gemeinde kennenlernen.

Zu Beginn stellten die Gemeinderatsmitglieder sich und die von ihnen geführten Ressorts vor, damit die neuen Eglzweiler ihre zuständigen Ansprechpersonen kennen. Gemeindepräsident Pascal Muff rundete diese Vorstellungsrunde mit einem Hinweis auf das abwechslungsreiche Vereinsangebot ab. Vertreter der Ortsparteien FDP und die Mitte waren sogar persönlich vor Ort und lieferten einen kurzen Einblick in die Funktionen und Arbeit der Parteien.

Nach dem informativen Teil folgte am Mittag eine Präsentation der Feuerwehr Eglzwil-Wauwil. Mittels Simulation einer Rauchgasexplosion konnte die Feuerwehr den Anwesenden eindrücklich aufzeigen, wie wichtig ein schnelles Eingreifen im Brandfall ist. Die vielen neu zugezogenen Kinder durften anschliessend das Löschfahrzeug und eine Wasserwand bestaunen.



Am Abend erfolgte dann eine Führung durch die Ausstellung «Kultur im Zentrum». Für das leibliche Wohl sorgte der ehemalige Eglzweiler Beni Wicki und sein Team vom AUSO Zofingen mit einem vielseitigen Apéro, bei welchem sich die Neuzuzüger und die Neuzuzügerinnen mit den Gemeinderäten ungezwungen austauschen konnten. Nebst einigen Rückkehrern erzählten mehrere neue Eglzweiler, dass sie den Standort wegen der idealen Kombination zwischen zentraler Lage und der Nähe zur Natur gewählt haben. Insgesamt war der diesjährige Neuzuzügerapéro ein voller Erfolg.

(Text und Bilder: Mirjam Bühler)

## Spitex Wauwil-Eglzwil

### Ausbildungsstart

Am Nationalen Spitex-Tag vom 4. September 2021 wurde auf den grossen Fachkräftebedarf in der ambulanten Pflege und Unterstützung aufmerksam gemacht und gezeigt, wie anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich eine Tätigkeit bei der Spitex ist. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege. Dies beginnt bei der Grundpflege, geht über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, psychiatrische Betreuung, Kinderspitex oder Unterstützung bei palliativen Situationen.

Auch die Spitex Wauwil-Eglzwil und die Spitex Schötz sind Ausbildungsbetriebe. Ab dem 23. August 2021 startete Frau Renata Theiler von der Spitex Wauwil-Eglzwil die Ausbildung zur FaGe (Fachangestellte Gesundheit) im Erwachsenenlehrgang. Wir



wünschen Renata einen guten Start und viel Freude und Ausdauer beim stetigen Weiterentwickeln.

Die Spitex Wauwil-Egolzwil und die Spitex Schötz sind für sie da. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

041 980 07 30 [www.spitex-we.ch](http://www.spitex-we.ch)  
041 980 10 83 [www.spitexschoetz.ch](http://www.spitexschoetz.ch)

## Jugendarbeit Altishofen, Egolzwil, Nebikon und Wauwil

### Neues Dach über offene Jugendarbeit

Ein Gemeindevertrag regelt neu den Betrieb der gemeinsamen offenen Jugendarbeit Altishofen, Egolzwil, Nebikon und Wauwil. Darin werden die Organisation, der Auftrag und die Finanzierung des Betriebes festgelegt. Ergänzend zu den vier Einwohnergemeinden gehört auch die kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil zur Trägerschaft.

Es ist sehr erfreulich, dass nun der Gemeindevertrag von allen Vertragsparteien unterzeichnet werden konnte und ab 1. Januar 2022 in Kraft treten kann. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Bis anhin gestaltete sich die offene Jugendarbeit nur über die Gemeinden Egolzwil und Wauwil. Seit 2017 wirkt Marco Straumann mit grosser Leidenschaft und Freude als umsichtiger Jugendarbeiter. Im Frühling 2018 kam die Anfrage der Gemeinde Nebikon, das Pensum von Marco Straumann um 20 % zu erhöhen und ihn in einer Pilotphase auch in Nebikon zu beschäftigen. Schon bald zeigte sich, dass es Marco Straumann sehr gut gelang, über die Gemeindegrenzen hinaus gemeinsame Anlässe und Treffs durchzuführen und in Zusammenarbeit mit den Sekundarschulen Nebikon und Wauwil wertvolle Synergien zu nutzen. So war es naheliegend, auch auf strategischer Ebene die Zusammenarbeit anzustreben. Im Herbst 2019 fanden dazu gemeinsame Workshops statt. Die eingesetzte Arbeitsgruppe aus Vertreter/-innen der involvierten Gemeinden erarbeitete nun im vergangenen halben Jahr den Gemeindevertrag aus. Das neue strategische Dach mit der Bezeichnung «Trägerschaft Jugendarbeit» löst ab Januar 2022 die bestehende Jugendkommission Egolzwil-Wauwil ab. Nach der Unterzeichnung des Gemeindevertrages steht schon der nächste Schritt der gemeinsamen Strategie an. In Zusammenarbeit einer Beratungsfirma plant die Arbeitsgruppe die Erstellung eines kommunalen Jugendleitbildes mit Einbezug von Jugendlichen, Schule, Eltern, Vereine usw. Es ist vorgesehen, am 22. Januar 2022 mit allen Beteiligten einen Workshop durchzuführen. Mit der Unterzeichnung des Gemeindevertrages ist ein erster Schritt in die gemeinsame Zukunft gelungen.

Doris Zemp, Präsidentin Jugendkommission Egolzwil-Wauwil



Jugendarbeiter Marco Straumann mit Jugendlichen auf einer Flussfahrt auf der Reuss.

## Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Knüsel Michael und Krieger Cindy, Mühlehofstrasse 15, 6210 Sursee, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 670, Haldenweg 50, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, für den Neubau von Kühlzellen auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 1, Grundbuch Egolzwil

## Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Bauhofer Marc und Izabella, Engelbergstrasse 22, 6243 Egolzwil, 1. Planänderung für den Anbau Keller und den Neubau Carport, auf Grundstück Nr. 664, Grundbuch Egolzwil
- ▶ VZN AG, Junkermattstrasse 13, 4800 Zofingen, 1. Planänderung für den Umbau der Lagerhalle auf Grundstück Nr. 408, Vorstatt 45, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, für den Anbau einer offenen Vorhalle für eine Heubeschickungsanlage auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 1, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Egli Roland, Moos 11, 6243 Egolzwil, für die Umnutzung der bestehenden Remise in einen Kälberunterstand (nachträglich) auf Grundstück Nr. 244, Moos 11, Grundbuch Egolzwil





## Begrüssung Neuzuzüger 3. Quartal 2021

Der Gemeinderat Egozwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Baldinger Jessica, unterer Käppeliweg 1
- ▶ Bosshard Dominic, Dorf 4b
- ▶ Bucher Andrea, Moosmatt 13
- ▶ Garcia Ruoss Julia, Steinacher 36
- ▶ Gloor-Hiesleitner Rudolf und Christine, Moosmatt 13
- ▶ Jakob Sven, oberer Käppeliweg 11
- ▶ Jung Laura mit Marlon, oberer Käppeliweg 11
- ▶ Kézelmann Sándor und Luksander Judit, Allmendstrasse 7
- ▶ Lauber Michael, Dorfmat 9
- ▶ Köhle Beat, Haldenweg 19
- ▶ Miesch Angela, Allmendstrasse 7
- ▶ Primoschitz Stephan, Moosmatt 13
- ▶ Steiner Simon, Allmendstrasse 7
- ▶ Toker Selma mit Ecrin, Unterdorf 8
- ▶ Winkel Alfred, Dorf 9
- ▶ Yegit Alina, Rainacher 40

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

## Zivilstandsmeldungen

### Geburt

**Roos Julie Mina**, Tochter des Roos Peter und der Roos Jeannine, Geissacher 2, Egozwil, geboren am 2. Juli 2021

**Lambert Noé Kiano**, Sohn des Lambert Mario und der Lambert Françoise, Wauwilermoos 4, Egozwil, geboren am 3. Juli 2021

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

### Todesfall

Am 27. August 2021 verstarb **Achermann Otto**, wohnhaft gewesen Dorfmat 8, 6243 Egozwil

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

## Generalversammlung Verein Kultur im Zentrum

Am 24. August 2021 begrüsst der Präsident Willi Geiser, unter Einhaltung der Corona-Richtlinien, die Vereinsmitglieder zur Generalversammlung. An der diesjährigen Versammlung standen die Informationen zur Realisation der

Ausstellung «egolzwilerleben», die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes und die Informationen zur Planung der Entdeckungstour im Mittelpunkt.

Im Traktandum Jahresrückblick schaute der Präsident auf ein ereignisreiches Jahr zurück und bedankte sich im Voraus bei den Vereinsvorstands- und den Projektsteuerungsmitgliedern für die ausgeprägte Leistungsbereitschaft. Den Vereinsmitgliedern dankte er für das stets entgegenkommende Vertrauen.

Nachdem im Herbst 2019 die ersten Stiftungen, Sponsoren und Gönner für die Umsetzung der Ausstellung im Foyer des Gemeindezentrums Egozwil gewonnen werden konnten und im Dezember 2019 die Egozweiler/-innen an der Gemeindeversammlung den benötigten Investitionskredit bewilligten, konnte im Januar 2020 die Umsetzung des Projekts «Ausstellung egolzwilerleben» zügig angegangen werden.

Die geplante Generalversammlung vom März 2020 musste aus Gründen der Pandemie abgesagt werden und die Beschlüsse wurden im Korrespondenzverfahren gefasst. In den schriftlich zugestellten Unterlagen wurden die Mitglieder über den erfreulichen Stand des Projekts, das detaillierte Kostendach und den guten Stand der Finanzierungszusagen informiert.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. August 2020 erhielt die Projektsteuerung, im Rahmen der verfügbaren Mittel, die Ausgabenkompetenz zur Umsetzung des Projekts. Leider musste die geplante Eröffnung vom Dezember 2020 auf den Mai & Juni 2021 verschoben werden.

Die Pandemie konforme Eröffnung im Mai und Juni 2021 kann rückblickend als ausgewiesener Mehrwert und Kommunikationserfolg für unsere Kultur am Santenberg verbucht werden. Durch die gute Kommunikation, gemeinsam mit dem Regionalfernsehen, den Print und Digitalmedien und dem Versand des grossartigen Flyers, erreichten wir mit eher bescheidenen Mitteln kommunal und kantonal höchste Aufmerksamkeit.

Durch den verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen und die konsequente Kosten- und Liquiditätskontrolle zeigt sich das Projekt auch finanziell als gelungen.

Im Traktandum «Jahresplanung 2021» war nebst der Fertigstellung der Website «kulturimzentrum.ch», die Erfassung des Kulturinventars und die Entdeckungstour (Sponsor Albert Köchlin Stiftung) in der Natur die zentralen Themen.

Im Traktandum «Statutenrevision und Neuorganisation des Vorstandes» wurde den Mitgliedern die neue Organisation des Vereinsvorstandes aufgezeigt. Der Vereinsvorstand wird personell «verjüngt» und mit einer «Arbeitsgruppe Kultur» (ArGK) verstärkt. Diese berät den Vorstand



vor allem in kulturellen Fragen und befasst sich mit Planungs- und Koordinations-Aufgaben. Sie betreibt die Ausstellung und pflegt die Kontakte zu kulturellen Vereinen und Organisationen.

Im Traktandum «Gesamterneuerungswahl des Vorstandes» wurden Toni Vonmoos als neuer Vereinspräsident, Jana Good, Yvonne Roos, Pascal Muff (neu) und Nicolas Good (neu) als Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisoren Edgar Bühler und Lorenzo Pfister mit grossem Applaus gewählt.

Der amtierende Präsident gratulierte den «Gewählten» und wünschte für alle Entscheidungen gutes Gelingen.

Die ausserordentlichen Leistungen der ehemaligen Vorstandsmitglieder Alois Hodel, Toni Schmid und Willi Geiser wurden durch Toni Vonmoos mit einem Präsent herzlich verdankt. Die drei «Ehemaligen» stehen dem Vorstand auch in Zukunft gerne mit ihrem Know-how zur Verfügung.

Im Traktandum «Diverses» wurde unter anderem die neue Postadresse des Vereins bekannt gegeben.

Verein Kultur im Zentrum

**Oberdorf 6**

6243 Egolzwil

079 594 92 99

info@kulturimzentrum.ch

Um 20.30 Uhr schloss der Präsident die Versammlung und lud zum Umtrunk in das Restaurant Duc ein.



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder  
V.l.n.r. Toni Vonmoos, Jana Good, Yvonne Roos, Pascal Muff, Nicolas Good

**Neue Öffnungszeiten der Ausstellung «egolzwilerleben» ab 1. Oktober 2021**

Der Ausstellungsbesuch mit Führung ist jeweils am ersten Sonntag im Monat, von 14.00 bis 17.00 Uhr möglich.

Der freie Ausstellungszugang ist während der Schulzeit am Mo / Di / Do / Fr jeweils von 08.30-11.30 Uhr und von 13.30-15.00 Uhr möglich.

Wir freuen uns auch über eine individuelle Ausstellungsführung mit Ihnen. Kontaktieren Sie uns via Telefon 079 594 92 99 oder über info@kulturimzentrum.ch.

**Gewinner vom Malwettbewerb zur Eröffnung der Ausstellung egolzwilerleben**

Der Egolzwilersee war das Sujet des Malwettbewerbs zur Eröffnung der Ausstellung «egolzwilerleben». Die 11- und 12-jährigen Künstlerinnen und Künstler der 5./6. Primar-klassen nahmen am Malwettbewerb teil. Im Foyer unseres Schulhauses konnten die Besucher/-innen die 14 großartigen Kunstwerke bestaunen und das Gewinnerbild auswählen.

Das Team Philine Wallimann und Elias Kumschick haben den Malwettbewerb gewonnen und erhalten je einen Gutschein für ein Jahresabo der Badi Nebikon.

Herzlichen Glückwunsch!



Gewinnerbild von Philine Wallimann und Elias Kumschick beide Egolzwil



# HERZLICH WILLKOMMEN AN DER EGOLZWILER CHÖUBI

beim Schulhaus Oberdorf Egozwl

**SAMSTAG, 16. OKTOBER 2021**

**ab 17.00 Uhr**

- Eröffnung des Kilbibetriebs mit Karussell und Schiessbude
- Serviert wird ein feines Raclette durch den Männerturnverein Egozwl.
- Die Formation «Santebtäch» sorgt um 19.00 Uhr und 20.30 Uhr für lüpfige Unterhaltung.

**SONNTAG, 17. OKTOBER 2021**

**10.00 Uhr**

- Kilbigottesdienst in der Pfarrkirche mit der BB MG Egozwl

**ab 11.15 Uhr**

- Apéro
- Ständchen der BB MG Egozwl
- Der Jodlerklub Santenberg bietet anschliessend Grillspezialitäten und der Frauenturnverein leckeren Kuchen an.

**ab 13.00 Uhr**

- Kilbibetrieb mit Ständen der Vereine, Karussell, Schiessbuden, Confiserie
- Festwirtschaft mit Kuchenstand bis 18.00 Uhr

**Hinweis:** Damit die Covid-Bestimmungen eingehalten werden können, findet der gesamte Anlass im Freien statt. Die Festwirtschaft befindet sich im gedeckten Aussenbereich.

**Geniessen Sie unbeschwerte Momente in Egozwl.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Jodlerklub Santenberg, Männerturnverein Egozwl, Vereine,  
die Schaustellerin Pia Thürig aus Knutwil, die Geschwister  
Felber aus Schenkon und die Gemeinde Egozwl**



[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



## WAS – Prämienverbilligung 2022

### Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2022 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Anspruch auf mindestens 80 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

### Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- junge Erwachsene (Jahrgang 1997 bis 2003), sofern sie sich am 1. November 2021 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

## Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2021.**



### Information und Beratung

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes







**akzent** prävention und suchttherapie

## Vorbereitet in die Pensionierung

Prävention in Egolzwil und Wauwil

**Der Start in die Pensionierung bedeutet eine grosse Herausforderung: Der Alltag muss anders gestaltet, Finanzen geregelt und die Partnerschaft neu definiert werden. Der Verlust von bisherigen Kontakten und gewohnten Aufgaben, finanzielle Sorgen oder weitere Schattenseiten können dazu führen, dass z.B. mehr Alkohol getrunken wird. Fünf Erfahrungen von Seniorinnen und Senioren helfen, gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt zu starten.**

**Alltag planen.** Überlegen Sie sich bereits vor der Pensionierung, wie Sie Ihren späteren Alltag sinn- und freudvoll strukturieren können. Was macht Ihnen Spass? Wofür möchten Sie sich wie viel Zeit nehmen? Welche Angebote gibt es in Ihrer Gemeinde?

**Beziehung gestalten.** Wenn Sie in einer Partnerschaft leben: Tauschen Sie sich darüber aus, wie Sie sich Ihren neuen gemeinsamen Alltag vorstellen. Was wünschen Sie sich? Welchen Freiraum brauchen Sie? Welche Aktivitäten möchten Sie gemeinsam machen?

**Bewusst verzichten.** Gestehen Sie sich ein, dass Sie im neuen Lebensabschnitt auch eine gewisse Leere verspüren könnten oder Langeweile auftritt. Entscheiden Sie sich deshalb bewusst, in diesen Situationen keine Suchtmittel zu konsumieren.

**Lokal bleiben.** Pflegen Sie Kontakte und nutzen Sie Angebote in Ihrer näheren Umgebung. Diese bleiben Ihnen auch erhalten, falls sich Ihre Mobilität im Laufe der Zeit einschränken sollte.

**Nein sagen.** Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, falls Sie Erwartungen von aussen spüren. "Du hast ja jetzt Zeit" ist kein Argument dafür, dass Sie sich zu Aufgaben verpflichten, die Sie nicht übernehmen möchten.

Möchten Sie mehr erfahren zu diesem Thema? Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Wir bieten Informationen und Materialien, um Suchtproblemen in schwierigen Situationen vorzubeugen, darunter auch Infoanlässe für Bald- und Frischpensionierte.



Kontakt und weiterführende Infos unter [www.akzent-luzern.ch/seniorenalter](http://www.akzent-luzern.ch/seniorenalter)

Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie, Seniorenalter  
Antoinette Wicki, Sozialvorsteherin Egolzwil  
Gisela Wiedmer, Sozialvorsteherin Wauwil  
Doris Zemp, Seelsorgerin und Präsidentin der Jugendkommission




**Für sich und andere sorgen**  
Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen

Donnerstag, 11. November 2021, 17:00 bis 19:30  
Kulturzentrum Braui, Brauiplatz 5, 6280 Hochdorf-Luzern

Mit Unterstützung von:

Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

Gesundheits- und Sozialdepartement | [gsd.lu.ch](http://gsd.lu.ch)

 alzheimer  
Luzern

 ASPS  
Angehörigensupport Schweiz

 info  
stelle  
demenz

 Interessengemeinschaft  
Tager und Heilpraktiker

 krebssliga zentralschweiz

 ZEDA  
Zentrum für  
Ergänzungstherapie  
und  
Angehörigenbetreuung

 palliativ luzern

 pro infirmis

 PRO  
SENECTUTE

 Selbsthilfe  
Luzern Obwalden Nidwalden

 Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern

 SOS  
Dienst Luzern

 SPITEX  
Kantonverband  
Luzern

 Stiftung  
Besuchsdienst  
Innerschweiz

 was ak  
Wirtschaft  
Arbeit  
Soziales

## Sehr geehrte Damen und Herren

Die Betreuung und Pflege von Ihren kranken oder beeinträchtigten Familienmitgliedern ist für Sie eine Herzenssache. Gleichzeitig kann diese Aufgabe aber auch belasten. So in jenen Momenten, in denen Sie sich Sorgen um das Wohl des Familienmitglieds machen. Oder wenn Ihre Betreuungs- und Pflegeleistungen Sie körperlich und psychisch sehr fordern und allenfalls auch an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit führen. Und möglicherweise übernehmen Sie vielfältige administrative Aufgaben und setzen sich mit anspruchsvollen finanziellen Fragen auseinander.

Für das, was Sie unermüdlich und tagtäglich leisten, danke ich Ihnen herzlich. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert für unser Gemeinwohl.

Als Zeichen unserer grossen Wertschätzung und Anerkennung laden wir Sie zu einer weiteren Veranstaltung für pflegende und betreuende Angehörige ein. In Referaten und einer Podiumsdiskussion thematisieren wir einerseits die Finanzen, so insbesondere die Ergänzungsleistungen. Wir zeigen Ihnen die Ziele und Inhalte der EL-Reform auf, die per 2021 in Kraft getreten ist. Andererseits steht das Thema Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Zentrum. Sie erhalten Anleitungen für einfache Übungen, die zu Ihrem Wohlbefinden beitragen können. Denn Sie sind wichtig, und so ist es wichtig, dass Sie auch für sich selbst sorgen. Zudem werden Ihnen die anwesenden Fachorganisationen gerne ihre Angebote vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen.

Auf Ihre Teilnahme freue ich mich.



Regierungsrat Guido Graf  
Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements



## Ablauf

Türöffnung ab 16:15

Moderation: Edith Lang,  
Leiterin Dienststelle Soziales  
und Gesellschaft

Marktstände der Fach-  
organisationen geöffnet

17:00

Beginn der Veranstaltung

Eröffnungsreferat und Dank

Regierungsrat Guido Graf

Dienstleistungen WAS –  
Wirtschaft Arbeit Soziales

Alain Rogger,  
Leiter WAS Ausgleichskasse

Ergänzungsleistungen –  
Anpassungen 2021

Markus Richard,  
Bereichsleiter Ergänzungsleis-  
tungen, WAS Ausgleichskasse

Podiumsdiskussion

Madeleine Probst, Pro Infirmis  
Simon Gerber, Pro Senectute  
Markus Richard, WAS

«Lueg (au) Dir guet!»  
Wie Achtsamkeit uns unter-  
stützt, auch für uns selbst  
gut zu sorgen.

Martina Egli Meienberg,  
Achtsamkeitstrainerin (MBSR,  
MBCL, MP, IMP), Mediatorin

Karikaturistin

Marina Lutz

Verabschiedung

Regierungsrat Guido Graf

19:30 Ende der  
Veranstaltung / Apéro

Marktstände der Fachorgani-  
sationen offen bis 20:15

## Anmeldung

### Für sich und andere sorgen

Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen  
am Donnerstag, 11. November 2021, 17:00 bis 19:30

Name, Vorname

---

Adresse

---

PLZ / Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Zum Thema Ergänzungsleistungen zur AHV/IV  
interessiert mich persönlich folgende Frage:

---

---

---

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anzahl Teilnehmende ist auf 100 Personen begrenzt.

Bitte beachten Sie, die Teilnahme ist nur mit einem Covid-Zertifikat möglich.

### Anmeldeschluss: Freitag, 29. Oktober 2021

Anmeldung mit dieser Karte oder online unter [www.disg.lu.ch/veranstaltungen](http://www.disg.lu.ch/veranstaltungen)

## Lageplan

Besucher erreichen das zentral gelegene und nur 20 Minuten von Luzern,  
Zug und Lenzburg entfernte Kulturzentrum schnell und leicht. Dank Autobahn-  
anschlüssen in Emmen, Gisikon, Buchrain und Sempach sowie der S-Bahn  
ist Hochdorf für alle gut erreichbar.



KANTON  
LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement

### Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Rösslimattstrasse 37, Postfach 3439, 6002 Luzern  
Tel. 041 228 62 14, [www.disg.lu.ch](http://www.disg.lu.ch)

### Dienststelle Gesundheit und Sport

Meyerstrasse 20, Postfach, 6002 Luzern  
Tel. 041 228 60 90, Fax 041 228 67 33  
[www.gesundheit.lu.ch](http://www.gesundheit.lu.ch)

Kanton Luzern  
Dienststelle Soziales und Gesellschaft  
Postfach 3439  
6002 Luzern



GAS/CR/CR

nicht frankieren  
pour l'affranchissement  
non affrancare  
50638095  
000001

DIE POST



## SCHULE EGOLZWIL

### Eindrücke vom Schulanfang



Am 23. August standen viele Kinder mit ihren Eltern erwartungsvoll und mit glänzenden Augen vor den Türen des Kindergartens oder der beiden 1. Klassen. Die Aufregung war förmlich zu spüren. Es fiel nicht allen leicht, den Schritt in dieses neue Schuljahr zu machen, die Freude jedoch überwiegte.

Herzlich wurden «die Jüngsten» in den liebevoll hergerichteten Zimmern empfangen und in eine neue Welt entführt.

«Fuchs, Dachs und Biber» begleiten die 29 motivierten Kindergartenkinder durchs Jahr. Endlich die anderen Kindergartenkinder kennenzulernen, darauf freute sich ein Kind besonders. Dank der Mithilfe der Eltern wurde am ersten Tag die Kindergartenpost gebastelt und bereits mit Post für die Eltern befüllt. Nach dem Basteln verabschiedeten sich die Eltern mit einem Schokoladenherz von ihren Kindern. Es beginnt ein neuer Abschnitt für die noch jungen Kinder. Ein Mädchen findet es spannend «emou ohni Mami zsi». Die Kinder finden das Spielen im Kindergarten besonders toll. Aber auch das Bauen mit den Magneten und das Mustermachen mit dem magischen Magnetbrett findet regen Anklang. Mit dem Kreisspiel «Hatschi Patschi» wurden die Namen der Kinder geübt. Um den Zusammenhalt der Klasse zu fördern und stärken, wurden am Freitag der ersten Schulwoche einzelne Kinder mit Hilfe der Seilsonne von der Klasse getragen. Dies benötigt Vertrauen und die Mithilfe von allen Kindern. Dabei haben die Kinder gemerkt, was man erreichen kann, wenn alle gemeinsam am gleichen Strick ziehen. Die Kindergärtnerinnen hoffen, auf diesem Erlebnis aufbauen zu können und freuen sich auf ein spannendes und erlebnisreiches Schuljahr.



Auf die Frage, wie der Schulanfang erlebt wurde und was am besten gefällt, antworteten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse mit folgenden Aussagen.

- Ich habe mich gefreut, dass ich endlich in die Schule darf.
- Ich habe die Husi gerne gemacht.
- Ich habe mich auf das Turnen gefreut. Es hat mir Spass gemacht, den Maulwurf zu basteln.
- Ich habe das Ordnerschild gerne ausgemalt.
- Endlich komme ich in die erste Klasse.
- Ich mag das Legematerial in der Mathi zum Spielen.
- Mir haben die Husi gefallen.
- Den Maulwurf auszumalen.
- Dass ich endlich in die 2. Klasse kam.
- Die Aufgaben, das Rechnen und das Schreiben.
- Dass ich die 1. Klässler gesehen habe.
- Mir gefällt das Rechnen und die Zahlen. Husi mag ich nicht so.
- Ich tue vor allem gerne Werken. Wir haben ein schönes Chamäleon gemalt.
- Ich freue mich auf die Schule, weil ich Vieles lernen kann. Die Geschichte in der Kirche hat mir gut gefallen.
- Ich freue mich auf die Hausaufgaben aufs Schreiben und auf die Pause. Bei Frau Arnold durften wir die Familie malen.
- Zum guten Glück lernen wir in der 1. Klasse die Buchstaben. Ich schreibe gerne.
- Ich freue mich aufs Lernen. Das Turnen und das Käferli-zenggi machen mir besonders Spass.
- Mir gefällt das Schuljahreslied. Ich singe manchmal auch zu Hause.
- Mir hat der 1. Schultag sehr gefallen. Ich erzähle gerne im Kreis von den Ferien.
- Ich rechne gerne. Das kann ich nämlich gut.
- Ich male und singe gerne. Ich durfte mit Zündhölzchen Menschen machen.



Zum Schulstart berichtet Raphael von der 3. Klasse: Es war cool, das Mandala für das Lernheft ausmalen zu können. Das Spiel «Ich packe einen Koffer....» im Kreis zu machen am ersten Schultag, war toll. Der Wochenplan gefällt mir sehr.



Kevin von der 4. Klasse meinte zum Schulanfang: Ich freute mich nicht so, wieder in die Schule zu gehen, weil ich früh aufstehen muss. Aber als ich am Montag in der Schule war, war ich glücklich, weil ich meinen Freund sah.

Levin von der 5. Klasse schreibt zum Schulanfang: Es ist der 23. August 2021. Ich stehe um 7.00 Uhr auf und esse Frühstück. Dann packe ich die Schultheke und ziehe mich an. Ich freue mich, meine Freunde zu sehen und die neue Klasse und die neue Lehrerin kennenzulernen. Bevor es klingelte, spielte ich noch ein bisschen Fussball. In der Schule malten wir unsere Pultunterlage an und fassen sie ein. Dann machten wir noch ein Spiel, damit wir uns besser kennenlernen. Nach dem Spiel versorgten wir die Bücher und Hefte unter dem Pult. Ich bin gut gestartet und bin zufrieden.

Es war schön wieder Freunde zu sehen und wieder in den Alltag zu kommen. Andererseits fand ich das frühe Aufstehen nicht so toll. Aber im Grossen und Ganzen fand ich es toll. Sebastiano, 6. Klasse

Die Lehrpersonen sind ebenfalls gut ins neue Schuljahr gestartet. Es ist immer wieder spannend, die neuen Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Es macht Freude zu erleben, wie aus einzelnen Kindern langsam eine Klasse wird.



### Voranzeige Weihnachtsmarkt

Am 2. Dezember von 17.00 bis 19.00 Uhr findet ein Weihnachtsmarkt im Schulhaus Egolzwil statt. Schon bald beginnen wir mit den Vorbereitungen und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. 1./2. Kl. B, 3./4. Kl. B, 5./6. Kl. A und B

## MUSIKSCHULE

### Jahresprogramm

Wir sind guter Dinge, dass wir Sie in diesem Schuljahr wieder mit musikalischen Leckerbissen verwöhnen dürfen:



Mi, 10. November 2021 19.00 Uhr  
**Talentbühne** Turnhalle Egolzwil

Fr, 17. Dezember 2021 19.00 Uhr  
**Adventskonzert** Pfarrkirche Schötz

14. März bis 10. April 2022  
**Angebot von Schnupperstunden**

Mi, 23. März 2022 8.00 bis 11.00 Uhr  
**Besuch in der Schule** Schule Egolzwil

Sa, 2. April 2022 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Instrumentenparcours** Schulanlage Schötz

Di, 24. Mai 2022 19.00 Uhr  
**Anfängerkonzert** Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil

Fr, 19. Juni 2020 19.00 Uhr  
**Sommerkonzert** Schulanlage Schötz

20. Juni bis 1. Juli 2022  
**Strassenmusikwochen**

Neben den Anlässen der Musikschule Region Schötz werden auch diverse Schülerkonzerte durchgeführt. Die Daten können sie der Homepage entnehmen. Zudem werden wir Sie in den einzelnen Ausgaben der Dorfzeitung über das bevorstehende Konzert oder den Anlass informieren.

*Die Konzerte werden unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen infolge der Corona-Pandemie durchgeführt. Wir behalten uns vor, Anlässe kurzfristig zu ändern oder abzusagen. Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden: [www.mrschoetz.ch](http://www.mrschoetz.ch)*

### Elterninformationen

Die Eltern unserer Musikschüler werden im Schnitt alle zwei Monate mit einer Elterninformation bedient. Darin machen wir Sie unter anderem über den aktuellen Unterricht, geplante Anlässe oder auch Neuerungen an unserer Musikschule aufmerksam.

Die Elterninformation wird via Mail verschickt. Wenn Sie diese bisher noch nie erhalten haben, schauen Sie im



Mailprogramm in Ihrem Spam-Ordner nach. Es kann sein, dass diese dort gelandet ist. Bitte kennzeichnen Sie unsere E-Mailadresse sekretariat@mrschoetz.ch als sicher, sodass wir in Zukunft direkt in Ihrem Posteingang landen. Dadurch können wir Sie immer auf dem Laufenden halten. Danke.

## REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

### Eintauchen in eine fantastische Welt



#### Lesetipp von Annalisa Gemperli, 4. Kanti Sursee

Diesmal kommt der Lesetipp der Regionalbibliothek Sursee von einer Praktikantin. Sinnigerweise handelt es sich um ein Jugendbuch. Denn wer könnte Jugendlichen besser ein Buch empfehlen als eine Jugendliche?



Bereits durch ihre erfolgreiche Fantasyreihe «Throne of glass» bekannt, begeistert die amerikanische Autorin Sarah J. Maas mit der Reihe «Das Reich der sieben Höfe» erneut. Im ersten Band «Dornen und Rosen» wird der Leser zusammen mit der Protagonistin Feyre in die Welt der Fae eingeführt. Die junge Jägerin

lebt in ärmlichen Verhältnissen und versorgt ihre beiden Schwestern und ihren kranken Vater alleine. Feyres Dorf liegt an der Grenze zu Prythian, dem Faereich. Aber die Sterblichen fürchten sich vor den Fae, weshalb eine Mauer die beiden Reiche trennt. Als Feyre an einem Wintertag im Wald während der Jagd einen riesigen Wolf erschiesset, ändert sich ihr Leben schlagartig. Noch am selben Abend wird sie ins Reich der sieben Höfe, an den Frühlingshof, entführt. Hinter dessen Schönheit lauern aber die grössten Gefahren, so wird es dort für Feyre zum Überlebenskampf. Auch, dass sie als Sterbliche im Reich der Fae ungern gesehen wird, macht ihr Leben dort nicht einfacher. Trotzdem bessert sich ihr Verhältnis zu Tamlin, dem Highlord des Frühlingshofs, und zu ihrem Entführer Lucien allmählich und sie beginnt sich mit ihnen anzufreunden, trotz des anfänglichen Misstrauens. Als Feyre schliesslich versucht, den vor sich auftürmenden Geheimnissen auf den Grund zu gehen, ahnt sie nicht, in welcher tödlichen Gefahr sie sich und die anderen Fae damit bringt.

Die Geschichte überzeugt durch die sympathische Protagonistin und durch ihren Mut und Beschützerinstinkt. Schon nach wenigen Seiten hat man sich mit Feyres starkem Charakter angefreundet und fiebert mit ihr mit. «Dornen und Rosen» ist ein grandioser Auftakt einer Rei-

he, die Lust auf mehr macht. Für alle, die sich für dieses Leseabenteuer entscheiden gibt es noch eine gute Nachricht: Der fünfte Band der Reihe, «Silbernes Feuer», erscheint noch in diesem Jahr.

Annalisa Gemperli

## DORFBIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten im Oktober

Am 6. und 13. Oktober geschlossen (Herbstferien)  
Mittwoch, 20. und 27. Oktober von 19 bis 20 Uhr geöffnet.

### Die Rebellin und der Dieb – ein Roman von Jan-Philipp Sendker



Der 18-jährige Niri, seine Eltern und Geschwister haben eine bescheidene, aber gesicherte Existenz als Bedienstete in der Villa einer reichen Familie. Bis die Pandemie kommt, Niris ganze Familie entlassen wird und in den Abgrund tiefster Armut stürzt. Der bisher brave Klosterschüler will nicht auf die Gnade einer gleichgültigen Regierung warten und begehrt angesichts der wachsenden Not gegen die Schicksalsergebenheit seines Vaters auf. An den Patrouillen vorbei schleicht er nachts durch eine abgeriegelte Stadt zurück zu der Villa, um zu holen, was die Familie zum Überleben braucht. Dort wartet seine Jugendfreundin Mary auf ihn, die ihm nicht nur Lebensmittel gibt, sondern einen grösseren Plan hat, der das Leben der Stadt und der beiden für immer verändern wird.

Die universelle Geschichte zweier Liebenden aus verschiedenen Welten, die lernen, was im Angesicht einer Katastrophe zählt: Mut zum Widerstand, Wille zur Veränderung und bedingungsloses Vertrauen ineinander.





## KIRCHENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

### Der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil auf Jubiläumsreise

Diesjahr feiert der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass organisierte der Vereinsvorstand einen 2-tägigen Vereinsausflug. Die Reise führte entlang dem Jura-Südfuss nach Genf. Unterwegs legten wir in Bettlach einen Kaffeehalt und in Coisins eine Mittagsrast ein. In Genf angekommen besuchten wir den Weinbaubetrieb Chateau-du-Crest in Jussy. Nach einer interessanten Betriebsbesichtigung waren wir zu einer Weindegustation und einem Grillabend geladen. Am Sonntagvormittag stand eine Fahrt mit dem Stadtbähnli durch die Stadt Genf auf dem Programm. Am Nachmittag fuhren wir weiter ins historische Städtchen Murten. Nach einem kurzen Stadtrundgang und einem Restaurant-Besuch ging's wieder zurück nach Wauwil.



## BESUCHSGRUPPE EGOLZWIL-WAUWIL

Die Besuchsgruppe besteht aus Freiwilligen, die Menschen aus Egolzwil und Wauwil besuchen. Dieser Dienst ist unentgeltlich und ist ein Dienst der Pfarrei Egolzwil-Wauwil.

Das Angebot kann von allen angefordert werden, egal, ob jung oder alt. Kranke, Behinderte, Einsame, die wegen Corona wenig Kontakte haben, Frauen, Männer, Ehepaare können den Dienst in Anspruch nehmen.

Wir bieten an:

- regelmässige Besuche durch die gleiche Person
- Gespräche, Vorlesen, Spielen
- Begleitung auf Spaziergängen
- Kleine, einmalige Hilfeleistungen



### Möchten Sie den Besuchsdienst in Anspruch nehmen?

#### Möchten Sie Mitmenschen besuchen?

Nehmen Sie Kontakt mit der Vermittlerin auf!

Marie-Theres Egli-Scheuber  
Grundhofstrasse 11  
6242 Wauwil  
Mail: mth\_egli@hotmail.com  
Telefon: 041 980 35 07  
Mobil: 079 535 33 41

## SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

### Sicherheitstipp Oktober 2021



Seniorenrat  
Egolzwil-Wauwil

#### «Altersschlau statt reingetappt»

Pro Senectute Luzern gibt in Zusammenarbeit mit der Luzerner Polizei Verhaltenstipps im Bereich Sicherheit für ältere Personen ab. Im Verlauf der nächsten Monate geben wir Ihnen gerne Hinweise für eine optimierte Prävention weiter.

#### Thema Diebstahl

Taschendiebe schlagen am häufigsten dort zu, wo sich viele Menschen aufhalten. Im Schutz des Gedränges können sie sich einfach an ihre Opfer heranmachen.

Tipps:

- Geben Sie ihr Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand.
- Tragen Sie nur wenig Bargeld auf sich.
- Lassen Sie ihre Tasche nie unbeaufsichtigt.
- Tragen Sie ihre Tasche immer verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie diese unter den Arm.

## KREIS FROHES ALTER

### Velo-Abschlussfahrt Donnerstag, 7. Oktober, um 13.45 Uhr beim Pfarreiheim

Die Abschlussfahrt führt um den Santenberg: St. Erhard – Buchs – Dagmersellen und zurück zum Ausgangspunkt. Kaffeepause unterwegs (Zertifikatspflicht). Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni (Tel. 041 980 62 78) Auskunft.



Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich Walter und Bruno

### Herbstwanderung

Am **Donnerstag, 21. Oktober**, starten wir **um 13.45 Uhr beim Pfarreiheim**, zu einer gemütlichen Wanderung in unserer nächsten Umgebung. Diese angenehme und leichte Rundwanderung von ungefähr 1 ½ bis 2 Stunden erfreut bestimmt alle Wanderfreudigen. Unterwegs geniessen wir in einem Restaurant unsere beliebte Kaffeepause (Zertifikatspflicht). Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blättler (Tel. 041 980 35 41) Auskunft.

Die Wanderleiter hoffen auf einen schönen Herbsttag mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Senioren-Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch vom 12. Oktober (Gasthaus St. Anton) entfällt.

## JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL

### Neuaufnahmen

Wir suchen **DICH**:

- ✓ Bist du in der 2. Klasse oder höher?
- ✓ Bist du Abenteuerlustig?
- ✓ Bist du gerne in der Natur?
- ✓ Verbringst du gerne deine Zeit mit anderen Jungs?



Dann bist du bei der Jungwacht Egolzwil- Wauwil genau richtig! Wir laden dich gerne zu unseren Neuaufnahmen ein:

Wann: 23. Oktober 2021  
 Zeit: 13:30 bis ca. 16:00 Uhr  
 Wo: Pfarreiheim Wauwil

Wir hoffen möglichst viele neue Gesichter begrüssen zu dürfen ...

Bei Fragen kontaktiere:  
 Patrick Lüönd  
 079 356 21 41  
 pat.id@hotmail.com

oder über unsere Website [www.jungw8.com](http://www.jungw8.com)

## CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



### Einladung

**Freitag, 22. Oktober**  
**Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr**

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen:  
 Käthy Krütli, 041 980 37 57

## FRAUENVEREIN

### Künstlerische Darbietung

Wieder mal herzlich über etwas lachen, staunen und vielleicht jemand Neues in Aktion erleben ... Eine Künstlerin aus der Zentralschweiz wird uns in ihre künstlerische Welt einführen. Freut euch auf einen unterhaltsamen Abend.



Wann: Mittwoch, 27.10.2021  
 Zeitpunkt: 19.30 Uhr im Pfarreiheim  
 Kosten: 15.-/20.- Mitglieder und nicht Mitgliederinnen (Coronamassnahmen, Maskenpflicht)



Anmeldeschluss: 23. Oktober

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder [frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com](mailto:frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com)

### Vorschau November

Mittwoch 10. Stilvolle Gestaltung von Karten und Geschenkanhänger  
 Freitag 19. Elisabethenmesse



## AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



### Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

#### Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03  
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

### Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

**Datum:** Freitag, 29. Oktober 2021

**Zeit:** ab 09:00 – 11:00 Uhr

**Ort:** im Pfarreiheim

**Preis:** Fr. 5.00 pro Familie

Anmeldungen bis am 26. Oktober 2021 bitte an:  
Eveline Roos: 041 920 11 03 oder  
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

### Voranzeige November 2021

Kerzen ziehen im Kerzenatelier Altishofen  
Mittwoch, 17. November 2021,  
13:30 – 15:30 / 15:30 – 17:30 Uhr

## SPEKTRUM

### Einladung zum Wendelinskonzert «Marimba for You»



**Sonntag, 24. Oktober 2021, 17.00 Uhr,**  
Wendelinskapelle Wauwil

Wunderschöne, warme Marimbaklänge, feurige Rhythmen, zugängliche Musik: Das ist «Marimba for You!» Mit Michael Barmet, geboren und aufgewachsen in Egolzwil, lernen wir die schönsten Facetten des Marimbaphons kennen. Mit Holzplatten, verteilt auf 272 cm, berührt er alle Herzen! Auch mit weiteren perkussiven Instrumenten entführt uns der Profimusiker in seine spannende Klangwelt.

Türkollekte, Zertifikatspflicht



### «Mundart» trifft UrDinkel

«WLP-Band auf der Dincool – neverending – Tour»

**Freitag, 5. November 2021,** ab 19.00 Uhr,  
Mangerie Egolzwil

Das diesjährige Spektrum-Dinner in der Mangerie wird wiederum ein amüsanter und genussreicher Erlebnis werden. In mannigfacher Art wird «Mundart» Trumpf sein: stimmungsvoll mit der WLP-Band und ihren «Immergrün» und mit vielen kulinarischen Überraschungen. Was «UrDinkel» variantenreich für Gaumen und Genuss bieten kann, wird unsere Gäste beglücken – beginnend beim Apéro-avec, im reichhaltigen Buffet-riche bis zum köstlichen Dessert.

Musikalisch wird die siebenköpfige «WLP-Band auf der Dincool – neverending – Tour» mit ihrem Auftritt die Ambiance prägen. «Mundart trifft UrDinkel» wird ein abendfüllender Event der besonderen Art sein.

Anmeldung bis 28. Oktober bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch)  
oder bei Alois Hodel 041 980 31 44



Abendpauschale CHF 65.- inkl. Unterhaltungsprogramm, Apéro-avec, reichhaltiges UrDinkel-Spezialitäten-Buffet, Dessert und Tischwasser  
 Inkasso vor Ort, begrenzte Platzzahl, wir respektieren die BAG-Vorschriften.



Weitere Infos finden sie auf [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch)

### MTV EGOLZWIL

Der Männerturnverein ist im Schuss  
 Vereinsreise in die Region Toggenburg



Die Mitglieder des Männerturnverein mussten früh aus den Federn:

Schon um 06.15 Uhr ging es mit dem gemieteten Bus in Richtung Toggenburg. Vom Berghaus Sellamatt begaben sich die 16 Egolzwiler Turner auf eine schöne, rund vierstündige Wanderung wobei sie die imposanten Churfürsten stets im Blick hatten. Zu Tische setzen, die Füße strecken und geniessen:

Dies hiess es am Abend, an dem die Schar ein wohlverdientes Viergang-Menü geniessen durfte. Am Sonntag standen dann die Besichtigung der Thurfälle und anschliessend eine Wanderung bis Gamplüt auf dem Programm. Nachdem sich die ganze Gruppe verpflegt hatte, ging es auf eine rasante Trottifahrt den Berg hinunter. Nach einem tollen, sonnigen Wochenende hat der vereinsinterne Chauffeur den Männerturnverein Egolzwil wohlbehütet wieder nach Hause gebracht.



Unser traditioneller Raclette-Abend zum 1. Mal am Kilbi-Samstag

## Kilbi-Raclette-Abend in Egolzwil

**Samstag 16. Oktober  
 ab 17.00 Uhr**

Beim Schulhaus  
 im Zelt  
 Herzlich lädt ein



### BBMG EGOLZWIL

Anfangs September trafen sich auf Einladung des 2./3.



Cornets zahlreiche Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil samt Anhang zum Familienpicknick. Gefeierte wurde nicht nur das traditionelle Picknick, sondern auch die Veteranen aus dem Jahr 2020. Situationsbedingt konnten Daniel und Rainer Egli nicht gebührend ihr Jubiläum – 30 Jahre aktives Musizieren – feiern. Daher bestand dringender Nachholbedarf. Zu Ehren der Veteranen spielte der Musikverein im Schatten eines Birnenbaumes ein schönes Ständli.







Nach der Stillung von Hunger und Durst besuchte Bernadette «Beni» Thurnheer die Anwesenden mit ihren bekannten, farbigen Benissimokugeln. Um den Hauptpreis einer Million wurde zwar nicht gespielt, jedoch wurden sehr attraktive Preise - wie zum Beispiel ein Bier für den Dirigenten - an die ausgelosten Telefongewinner vergeben.



## FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

### Vereinsreise Aletscharena

Am frühen Samstagmorgen, den 28. August 2021 war es wieder soweit: 23 froh gelaunte Turnerfrauen bestiegen den Car in Egolzwil. Die diesjährige 2-tägige Reise führte uns in den Kanton Wallis zur Aletscharena. Doch zuvor machten wir Halt im Kanton Uri in Andermatt. Nach Kaffee und Gipfeli im Restaurant 3 Könige & Post, wanderten wir durch das schöne Ursental bis nach Realp.



Die Reiseroute führte uns weiter über den Furkapass. Vom Rhonegletscher, unterhalb der Passhöhe, war wegen der Klimaerwärmung, leider nur noch das Zungenende sowie ein neugebildeter Gletschersee zu sehen. Reichte doch der Gletscher noch in den 1960-er Jahren bis zum Parkplatz hinunter, dies war auf alten Aufnahmen eindrücklich ersichtlich.

Im Goms angekommen, bezogen wir die schön renovierten Mehrbettzimmer des Sport Resort in Fiesch. Anlässlich ihres runden Geburtstages im Juli überraschte uns Manuela vor dem Nachtessen mit einem Apéro. Liebe Manuela, dir nochmals herzlichen Dank dafür. Am Abend genossen wir das Zusammensein mit einem Schlummertrunk im Dorf.

Am Sonntag, gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück, fuhren wir mit der Gondel hoch zur Bettmeralp. Nach einem kurzen Fussmarsch durch das Dorf, bestiegen wir eine weitere Gondelbahn zum Bettmerhorn. Vom Aussichtspunkt auf 2647 m ü. M. hätten wir den Grossen Aletschgletscher in grossartiger Perspektive gesehen. Leider zog immer wieder Nebel auf.

Eine Gruppe Turnerinnen wanderte vom Bettmerhorn über den Gebirgskamm Richtung Hohbalm und Hohfluh zur Riederalp. Der Nebel verzog sich und das herrliche Panorama über dem majestätischen Aletschgletscher und der Bergwelt war einmalig. Einige Frauen wanderten von der Bettmeralp den Herrenweg entlang bis zum gemeinsamen Treffpunkt der Riederalp.



Die Gondelbahn brachte uns wieder runter ins Tal nach Mörel. Über den Grimselpass via Brünig erreichten wir müde aber mit vielen tollen Eindrücken Egolzwil. Ursi und Astrid, euch ein grosses Dankeschön für das Organisieren dieser aussichtsreichen Reise in die einmalige Aletscharena.

**VTW**

**Erste Vereinsanlässe nach dem Lockdown**



In den letzten beiden Monaten standen beim Volkstheater Wauwil gleich drei aktive Anlässe auf dem Programm:

**Der langersehnte Sommerhöck am 20. August 2021**

Was für eine Freude nach Monaten des Abstands nehmen, sich einmal wieder live und in Farbe zu sehen. Dies haben sich zahlreiche bestehende und auch neue Vereinsmitglieder nicht entgehen lassen.

Der traditionelle Sommerhöck fand wiederum auf der Weiermatt in Wauwil statt. Das Wetter machte super mit und der legendäre Sonnenspiess sowie das bombastische Dessertbuffet von Andrea wurden in vollen Zügen genossen. Gemeinsam wurde bis in die späten Abendstunden geplaudert, fein gegessen, gefeiert und gelacht.



*Vielen Dank an Max und Margrith Blum*

**Das Dorffest für Klein und Gross am 11. September 2021**

Am 11. September 2021 fand das langersehente Dorffest in Wauwil statt. Das Volkstheater Wauwil führte gemeinsam mit dem Schützenverein Santenberg die Festwirtschaft. Neben diversen Darbietungen auf dem Dorfplatz konnte in der Festwirtschaft ein feines Stück Torte von Andrea oder ein Stück Kuchen von Kuchenliebe genossen werden. Das Fest war ein grosser Erfolg.



*Zahlreiche Besucher beim Dorffest*

Das Volkstheater Wauwil bedankt sich für die vielen Besuche in der Festwirtschaft sowie für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Santenberg.

**Ein gemeinsamer Vereinsausflug am 18. September 2021**

Ein herrlicher Spätsommertag – Treffpunkt Torbogen Bahnhof Luzern. Energiegeladen begrüsst uns Misha von «Smartphone Schnitzeljagd» und schon befanden wir uns mitten auf der Jagd nach einem verschwundenen Diamanten. In drei Gruppen ging es kreuz und quer durch die Stadt. Zahlreiche Spuren und Hinweise zeigten uns den Weg zum Tresor, in dem der Diamant versteckt war.

Zur Belohnung gab es (und nicht nur für die Gewinnergruppe ☺) ein feines Apéro an der Reuss. Doch nach solch einer anstrengenden Verfolgungsjagd knurrten die Mägen und es gab ein ausgedehntes Znacht, das in bester Gesellschaft seinen Ausklang fand.



*Glückliche Diamantenjäger*

**MAJORETTENKORPS / MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL**

**Lotto-Info**

Leider lässt es die aktuelle Situation nicht zu, ein Lotto unter «normalen» Umständen durchzuführen. Deshalb haben wir uns entschieden, auf das diesjährige Lotto zu verzichten.



Am 1. Oktober 2022 sollte es dann hoffentlich wieder möglich sein. Tragen Sie diesen Termin in Ihrer Agenda ein!





## REPAIR CAFÉ

**16. Oktober 2021, 9.00 – 15.00 Uhr**  
**Kloster Sursee, Geuenseestr. 2a, 6210 Sursee**

### Reparieren schont Budget und Umwelt

... und macht Spass! Gemeinsam mit engagierten Reparatoren & Reparaturinnen bringen wir Deine kaputten Gegenstände wieder in Schuss. Vielleicht fehlt nur ein Ersatzteil, oder ein entsprechendes Werkzeug? Dein Lieblingskleid ist schon lange beschädigt? Komm vorbei!

### Repariert werden

- Haushaltsgeräte
- Textilien: Kleider, Taschen, Accessoires
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Spielzeug
- Mechanische Gegenstände
- Velos

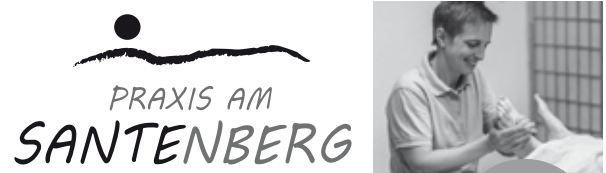
### Gesucht

Du reparierst gerne? Und hast Freude daran, Dein Wissen auch weiterzugeben? – Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen engagierten Leuten!

### Kontakt

Fabrizio Misticoni  
fabrizio.misticoni@pfarrei-sursee.ch

## Entspannung Wohlbefinden Gesundheit



**Daniela Staub** | Klassische Massagen  
Dorfchärn | 6243 Egolzwil | 077 497 45 17  
[www.praxisamsantenberg.ch](http://www.praxisamsantenberg.ch)

**NEU**  
Krankenkassen  
anerkannt.



**GEWERBEVEREIN  
WAUWIL-EGOLZWIL**

Am Samstag, 27. November 2021 findet in Wauwil wieder der schöne Adventsmarkt statt.

## Wer möchte noch als Aussteller mitmachen?

Bei Interesse und weiteren Infos bitte melden bei:  
Fischer Andrea, Naturpraxis, Wauwil,  
079 424 99 06 oder advent@npf.ch

**Wir, der Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil  
und die AusstellerInnen, freuen uns auf  
Ihren Besuch!**

Die Mitte Egolzwil  
*Freiheit. Solidarität. Verantwortung.*



## Als „Die Mitte“ die Zukunft gestalten

Der Umbenennung der CVP auf „Die Mitte“ haben die schweizerischen Delegierten am 28. November 2020 und die kantonalen Delegierten am 6. September 2021 grossmehrheitlich zugestimmt. Diesen historischen Entscheidung ging ein intensiver demokratischer Prozess in allen Parteigremien voraus. Für die Ortsparteien gilt der automatische Nachvollzug. Darum firmieren wir ab dem 7. September als **Die Mitte Egolzwil - Freiheit. Solidarität. Verantwortung.**



**Die Mitte** positioniert sich als traditionelle Familien- und Mittelstands-Partei auf den politischen Ebenen neu. Als **starke Zentrums-Partei** versteht sich **Die Mitte** als jene Partei, welche die Schweiz zusammenhält und auf konstruktive Konsensbildung zwischen den **Pol-Parteien** setzt. **Freiheit** gehört allen, nicht nur den Rechtsparteien, **Solidarität** ist Grundlage des Zusammenlebens und ist nicht reserviert für das linke Parteispektrum, **Verantwortung** tragen heisst vernünftig, nachhaltig und anständig wirtschaften und politisieren. Die **christlich-ethischen Grundsätze** bleiben in den Statuten und im Alltag der Partei unangetastet. Unter **«anständig wirtschaften»** versteht die Partei genau das, was Hans Küng in seinem Buch «Anständig wirtschaften: warum Ökonomie Moral braucht.» beschrieb. Christlich-ethische Grundsätze sind der Kompass für die Politik der neuen Zentrums-Partei, sei es bei der Familien-, Gesundheits- und Sozialpolitik, in der Umwelt- und Klimapolitik oder in der Sicherheits- und Ausenpolitik.

**Die Mitte** setzt auf die junge Generation, damit ihre Anliegen und Sorgen in echte nachhaltige politische Lösungen umgesetzt werden. Die Zukunft gehört den Jungen. Unser Land, unser Kanton, unsere Gemeinde braucht das politische Engagement der jungen Generation. Die Jungpartei «Die junge Mitte Kanton Luzern» verzeichnet bereits viele Neueintritte. Mitreden und mitwirken können bei politischen Entscheidungsprozessen: das steht engagierten jungen Bürgerinnen und Bürgern offen, sei es in unserem Ortspartei-Vorstand, im Vorstand der Junge Mitte Wahlkreis Willisau oder der Partei „Die Junge Mitte Kanton Luzern“ (siehe Logo).



Die Nähe zu Ihnen - geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Egolzwil - soll mit generationenübergreifenden Aktivitäten unserer Partei und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen gewährleistet bleiben. Die Mitte will das Wohl aller Generationen fördern und den Zusammenhalt von Volk und Staat stärken. In diesem Sinne freut sich „Die Mitte Egolzwil“ auf Ihre Sympathie und Ihre spürbare Unterstützung.

Herzliche Grüsse von **Die Mitte Egolzwil**

Pius Bernet  
 Präsident

Alois Hodel  
 Vize-Präsident

### Ausblick Aktivitäten

- An der **Dorfkilbi am Sonntag 17. Oktober** begrüssen und unterhalten wir sie gerne bei unserem traditionellen „Kilbi-Kegeln“ mit attraktiven Preisen.
- Die nächste **Parteiversammlung: Mittwoch 24. November, 19.30 Uhr**. Einladung und Programm folgen.

## FDP

Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil  
c/o Roland Wermelinger  
Seehalde 15  
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01  
info@fdp-egolzwil.ch  
www.fdp-egolzwil.ch

### Feierabendbier

Am 10. September 2021 haben sich die Sympathisanten der FDP Egolzwil zum mittlerweile traditionellen Feierabendbier getroffen. Dabei waren nicht nur EgolzwilerInnen sondern auch Interessierte aus den umliegenden Gemeinden. Wir haben den gemütlichen Abend mit Gesprächen über Politik und andere Themen genossen.



### Naturnahe Gartengestaltung

In der April-Ausgabe der Egolzwiler Sicht haben wir eine Ausschreibung für den schönsten naturnah gestalteten Garten angekündigt. Dies war kein April-Scherz doch haben verschiedene Faktoren dazu geführt, dass wir diese Ausschreibung nicht umsetzen konnten. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Abgesprochen ist nun, dass diese Ausschreibung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Biodiversität im Siedlungsraum im Frühling 2022 durchgeführt wird.



Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am Donnerstag, 28. Oktober 2021, 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken

**Thomas Bucheli, Redaktionsleiter Meteo SRF referiert über**

**Wetterprognosen am TV: Show oder Wissenschaft?**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24



## ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

## Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

**0900 11 14 14**

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

## WICHTIGE ADRESSEN

### Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,  
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



### Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator  
Doris Zemp, Seelsorgerin  
041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22  
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



### Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

### Pro Juventute Beratungstelefon 147

### Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,  
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,  
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



### Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



### Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
Fax 062 749 49 50

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

### SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



### Sozial-BeratungsZentrum

#### Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
Telefon 041 972 56 20,  
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,  
willisau@sobz.ch

### Mütter- & Väterberatung

Jeweils an einem Dienstag im Monat Beratung  
mit Anmeldung: 10.30 bis 16.00 Uhr,  
Pfarreiheim Wauwil. Tel. Beratung täglich von  
08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel,  
mvb.willisau@sobz.ch,  
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



### Geschäftsstelle

#### Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter  
Öffnungszeiten: Dienstag- und  
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

### Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

### Haushilfe, Fahrdienst,

#### Einsatzleiterin

Karin Hilfiker, 041 982 04 73

### Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



### Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,  
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



## Oktober

Fr 1.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 2.	20.00	Majorettenkorps /Musikgesellschaft Wauwil: Lotto; Zentrum Linde, Wauwil
Sa 2.		Schule Egolzwil: Beginn Herbstferien
Do 7.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour; Besammlung Pfarreiheim
Fr 15.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 16.	Ab 17.00	Gemeinde Egolzwil: Kilbi, Gemeindezentrum Oberdorf
So 17.		Gemeinde Egolzwil: Kilbi mit Festwirtschaft und Vereinsstände; Gemeindezentrum Oberdorf
So 17.		Schule Egolzwil: Ende Herbstferien
Di 19.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung
Do 21.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Do 21.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Infoabend Feuerwehr
Fr 22.	19.00-20.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Fr 22.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Fahrschule
Sa 23.		Jungwacht Egolzwil-Wauwil: Neuaufnahme; Pfarreiheim
Sa 23.	08.00-13.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziersübung
Di 26.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 27.	Abend	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Künstlerische Darbietung; Pfarreiheim
Fr 29.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Mannschaftsübung

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch) oder bei den Vereinen.

## Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn  
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10  
Fax 041 984 00 11

[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)  
[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



### Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.  
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.